



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 25/20, 26. Juni 2020

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsnachrichten und
Veranstaltungshinweise

Impressum:

Die "Hausener Woche" ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen i.W.

Verantwortlich i.S. d.P für den amtlichen Teil: GV Hausen, BM. Martin Bühler, für den allgemeinen Informations- und Inserate: Print + Picture UG Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim, GF. Wolfgang Aleth
Verteilung: Wöchentlich an alle Haushalte Hausens, Auflage 1150. Verantwortlich für Druck, Verteilung, red.Bearbeitung, Anzeigenredaktion: Print+Picture UG haftungsbeschränkt, Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535
Mobil 0179 4484 301
Fax: +49 321 2253 2321
E-Mail: printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Veröffentlichung an die Redaktion gegebener Beiträge im nicht amtlichen Teil erfolgt grundsätzlich ohne Gewähr.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Dienstag 12 Uhr für die laufende Woche. Verteilung Donnerstag/Freitag
Anzeigen- und Red.-schluß für Farbdruck, nur begrenzt möglich: Montag, 18 Uhr

BewusstWild – Wildtierfreundlich in der Natur unterwegs Neue Initiative im Naturpark Südschwarzwald gestartet

Feldberg – Sport und Bewegung in freier Natur tun uns Menschen gut, können bei Wildtieren aber für massive Störungen in deren Lebensraum sorgen. Diesem Konflikt nimmt sich die neue Initiative bewusstWild an. Sie will bei Natursportlerinnen und -sportlern Begeisterung für Wildtiere wecken, Informationen zu deren Lebensweise liefern und zu verantwortungsvollem Verhalten motivieren.



„Ein Wanderweg in deinem Schlafzimmer? Ein MTB-Trail über deinen Esstisch?“ – so wirbt die Initiative bewusstWild dafür, dass wir Menschen mal die Perspektive wechseln und unsere Freizeitaktivitäten aus Sicht der Wildtiere betrachten. Jedes Mal, wenn wir in der Natur unterwegs sind, befinden wir uns im Lebensraum der Wildtiere. Dabei macht es keinen Unterschied, ob wir wandern, biken, den Hund ausführen oder Pilze sammeln.

Die Initiative bewusstWild zeigt, dass es ganz einfach ist, Wildtieren die nötige Ruhe zu lassen. Solange menschliche Aktivitäten für Wildtiere berechenbar sind, werden sie nicht als Gefahr eingestuft. Das heißt erstens, auf den ausgeschilderten Wegen zu bleiben. Abseits der Wege sorgen Menschen (und Hunde!) für immense Beunruhigung und Stress. Zweitens ist es wichtig, Dämmerung und Nachtzeiten zu meiden. Viele Tiere sind in der Dunkelheit aktiv und werden durch nächtliche Veranstaltungen bei der Nahrungssuche gestört. Drittens sollten geschützte Bereiche, wie zum Beispiel Naturschutzgebiete, besonders beachtet werden. Oftmals gelten hier zusätzliche Regeln, weil dort häufig gar vom Aussterben bedrohte Arten leben.

Mirjam Willert, Projektmanagerin der Initiative bewusstWild und Mitarbeiterin beim Naturpark Südschwarzwald weiß, dass die Kommunikation hier nicht ganz einfach ist: „Aktuell mehr denn je haben die Menschen das Bedürfnis, raus in die Natur zu gehen und dabei nicht schon wieder Regeln beachten zu müssen. Wir wollen nicht mit dem erhobenen Zeigefinger ankommen und

Verbote aussprechen. Wir sind vielmehr der Auffassung, dass ein Miteinander in der Natur sehr gut funktionieren kann, solange wir Menschen uns bewusst sind, dass unsere Freizeitaktivitäten Auswirkungen auf das Leben und Überleben von Wildtieren haben und uns entsprechend rücksichtsvoll verhalten.

Fortsetzung Seite 8



Bildnachweise:

Bild oben: Das Logo greift das Spiel der Namensgebung auf: „bewusstWild“ – kurz „beWild“ –, heißt, begeistert und bewusst im Lebensraum der Wildtiere unterwegs zu sein.



Bild Mitte: Kaum zu sehen, aber dennoch da: Wildtiere sind oftmals gut getarnt oder versteckt, sodass wir Menschen sie nur selten wahrnehmen, obwohl wir mitten in ihrem Lebensraum unterwegs sind. (© Christopher Jolly/Unsplash)

Bild unten: Bereit zu flüchten: Anstatt in Ruhe zu äsen, beobachten diese Rehe aufmerksam ihre Umgebung. (© Andreas Schantl/Unsplash)

Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Eintritt nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 23.06.2020 14:00 Uhr

Notdienstplan vom 29.06.2020 bis 05.07.2020

für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 29.06.2020:	
Hirsch-Apotheke Schopfheim Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 76 55 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 30.06.2020:	
Bad-Apotheke Maulburg Hauptstr. 43, 79689 Maulburg	Tel.: 07622 - 67 41 60 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 01.07.2020:	
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 73 21 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 02.07.2020:	
Bahnhof-Apotheke Schopfheim Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 81 34 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 03.07.2020:	
Stadt-Apotheke Wehr Hauptstr. 69, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 5 22 80 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 04.07.2020:	
Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 05.07.2020:	
Apotheke am Wehrhof Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 7 08 97 46 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmittel, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00

Mittwoch 17:00 - 19:00



Samstag, 27. Juni 20
Grünschnittannahme
Donnerstag, 2. Juli
Biotonne

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Bläsiweg 9
79650 Schopfheim

Christine Scheller mob.: 0151 61617795
Email: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob.: 0151 61617726 Tel.: 07621 410-5463
Email: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde:

Die Sprechstunde fällt bis auf weiteres aufgrund der Coronapandemie aus.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer 07621 3528 zu erreichen	

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:
Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch) 07621 / 151549
Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe 07621 / 151541
Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0
Kinder-Jugendtelefon
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333
Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung 63929
Polizeirevier Schopfheim 66698-0
Psychologische Beratungsstelle 5800
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-25
CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138
info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de

Veranstaltungen

Bis auf weiteres keine Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen

Kulturelles:



Öffnungszeiten:

Feb. bis Dez.:

Mittwoch, Samstag und Sonntag:

13.30 - 17.00 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622/687323

- Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

- Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung:

Bekanntmachung

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 01. Juli 2020 sind zur Zahlung fällig:

Grundsteuer 2020 – Jahresrate/Jahreszahler

Die zu entrichtenden **Beträge** sind aus dem **jeweils zuletzt ergangenen Steuerbescheid ersichtlich.**

Wir bitten den Zahlungstermin einzuhalten. Die Gemeindekasse ist nach Ablauf der Frist verpflichtet die gesetzlichen Säumniszuschläge und gegebenenfalls Betreibungskosten zu erheben.

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung (§ 14 Abs. 2 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz). Persönliche Erinnerung erfolgt nicht. Auf die Möglichkeit des Einzugsverfahrens wird hingewiesen.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung:

BEKANNTMACHUNG

Am kommenden **Dienstag**, den **30.06.2020**, findet um **19:30 Uhr** in der Turn- und Festhalle, **Schulstraße 9, Hausen im Wiesental** eine

Öffentliche Gemeinderatssitzung

statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird. Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende Punkte der Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung
3. Anfragen aus dem Zuhörerkreis
4. Errichtung des Nahwärmenetzes Hausen im Wiesental; Abschluss eines Fernwärmegestattungsvertrages und eines Wärmeliefervertrages
5. Neuordnung der Abwasserleitung Hauptschule
6. Fragestunde für die Bürger

Auf die geltenden Schutz- und Hygienevorschriften und die Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen wird hingewiesen

Hausen im Wiesental, 23.06.2020

Gez.
Martin Bühler
Bürgermeister

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Kanalabschlag

Wegen Revisionsarbeiten wurde der Gewerbekanal abgeschlagen.
Das Wasser wird am Samstag 27. Juni 2020 wieder angestellt.

Gemeindeverwaltung
Hausen im Wiesental

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Regionales:

Beratung zur Rente nur mit Termin!

(DRV BW) Beratungen zu Rente und Reha in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich, erklärt die Rentenversicherung in Baden-Württemberg. Der Gesundheitsschutz und die Sicherheit von Ratsuchenden und Beschäftigten haben oberste Priorität. Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort sollen so kurz wie möglich gehalten werden. Die Terminvergabe erfolgt direkt über die Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort können auch Termine für eine Videoberatung online gebucht werden, die eine moderne und bequeme Alternative zur Beratung vor Ort darstellt.

Viele einfache Anliegen lassen sich ohnehin von zu Hause aus unkompliziert erledigen: Wer beispielsweise Antragsvordrucke oder einen Versicherungsverlauf benötigt, kann sich telefonisch melden und bekommt die gewünschten Formulare oder Berechnungen per Post zugesandt. Wer über Internet verfügt, kann Anträge auch per eService bei der DRV stellen. Oder man wendet sich an die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden).

Auf der Startseite der DRV Baden-Württemberg unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de („Aktuelle Informationen aus Anlass der Corona-Pandemie“) finden Interessierte neben den Telefonnummern auch die Online-Serviceangebote der DRV übersichtlich zusammengefasst. Außerdem werden an dieser Stelle die häufigsten Fragen zum Beispiel zum Kurzarbeitergeld, zur Altersteilzeit oder einer Rehabilitation in Corona-Zeiten beantwortet.

Ende des amtlichen Teils

Aus der Gemeinde

Altennachmittag

Durch die vielen Veränderungen in der Coronazeit sind wir seit Februar nicht mehr zusammen gekommen . Wer hätte daran mal gedacht , dass von einem Tag zum anderen alles umgeworfen wird . Aber es wird manches wieder lockerer geregelt , doch leider müssen wir das Grillfest auch wieder ausfallen lassen .

Draussen im Kirchhof könnten wir mit Abstand sitzen , sollte es regnen und wir müssen im Ev . Gemeindehaus sein , dann wird alles zu eng . Aber wir hoffen auf den 1o . September , dass wir da wieder zusammen sein dürfen , entweder Ausflug oder ein gemeinsamer Altennachmittag , kommt auf die Vorschriften an .

Wir sind ja eine Seniorengruppe und dürfen kein Risiko eingehen . Auch wir Mitarbeiter haben diese Nachmittage mit Ihnen vermisst und freuen uns und hoffen , dass wir uns am 1o . September wieder mal sehen und einen schönen Ausflug oder Nachmittag verbringen können .

Wir wünschen Ihnen alles Gute , bleiben Sie gesund ,
bis bald
Ihr Mitarbeiterteam

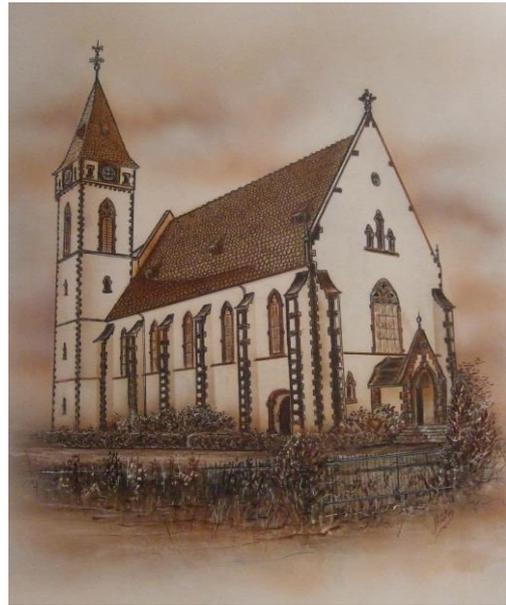
Aus der Gemeinde

Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 6:

Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (6)

Die Verbindungen von Christoph Meckel und seinem Urgroßvater Max Meckel nach Hausen im Wiesental

Christoph Meckel (1935 bis 2020), Hebelpreisträger des Landes Baden-Württemberg 2018, und sein Urgroßvater Max Meckel (1847 bis 1910) haben jeweils eine besondere Verbindung zur Gemeinde Hausen im Wiesental. Der Architekt Max Meckel, eine der herausragenden Persönlichkeiten in der Architekturgeschichte des Deutschen Reiches, legte 1892 den Bauplan für die Katholische



Kirche in Hausen vor. Dem Schopfheimer Architekten Johann Siegele wurde die örtliche Bauleitung übertragen. Am 1. Juli 1895 wurde die Kirche von Weihbischof Dr. Friedrich Justus Knecht geweiht. Die Katholische Kirche in Hausen zählt zu den mehr als 157 Bauten und Projekten des Max Meckel, dessen praktische Arbeit als selbständiger Architekt und Kirchenbauer nahezu den gesamten Zeitraum des Deutschen Kaiserreiches umfasst. Obwohl Max Meckel weder ein ordentliches Studium an einer technischen Hochschule oder Akademie noch eine Laufbahn in einer staatlichen Bauverwaltung vorweisen kann, macht er die Neugotik in Baden bis zum Jahr 1874 salonfähig.

Seine Erfolge bei den bedeutenden Architekturwettbewerben für den Wiederaufbau der Rochuskapelle bei Bingen am Rhein und für die Neugestaltung der Dreigiebfassade des Frankfurter Römers machten ihn in ganz Deutschland bekannt. Die Berufung von Max Meckel zum kommissarischen Vorstand des Erzbischöflichen Bauamtes Freiburg im Mai 1892 und seine Ernennung zum Erzbischöflichen Baudirektor, zwei Jahre später, waren auch deutliche kunstpolitische Entscheidungen des Freiburger Erzbischofs Johann Christian Roos, der in engem Zusammenhang mit dessen Reformbemühungen in der Liturgie, der Kirchenmusik und der christlichen Kunst standen.

Die Kohle-Federzeichnung der Katholischen Kirche „St. Joseph“ stammt von Martin Kaiser aus Hausen im Wiesental.

Bildvorlage Christoph Meckel: Gemeinde Hausen im Wiesental.

(elv)



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Wochenspruch:

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“
(Lukas 19,10)

Liebe Gemeindemitglieder!

So langsam kehrt das Leben zurück in den öffentlichen Raum. Schulklassen und Kindergartengruppen werden am dem 29. Juni wieder fast wie vorher zusammen kommen können. Es ist erstaunlich, wie sich die meisten unserer Kinder auf die Situation mit Abstands- und Hygieneregeln einstellen können. Sie nehmen das Leben wie es kommt – uns Erwachsenen fällt das oft nicht so leicht.

Aber es ist eben nur „fast“ wie vorher. Ich halte den Atem an, wenn von irgendwo in Deutschland oder in der Welt wieder von neu aufflammenden Corona-Infektionen die Rede ist. Nicht nur, dass Vorsicht weiterhin geboten ist – es zeigt mir, wie schnell sich von einem auf den anderen Moment wieder alles ändern kann. In dieser Situation ruhig und gelassen zu bleiben und trotzdem an möglichen Gefahren nicht vorbei zu sehen – das ist wichtig. Ich selber merke, wie es gut tut, sich ab und zu im Glauben sozusagen zu „erden“ und den festen Boden unter den Füßen zu spüren: Gott trägt mich.

Gottesdienste

Hier in Hausen haben wir durch die nicht besetzte Pfarrstelle eine besondere Situation. Einige unserer bisherigen Gottesdienst-Vertretungen gehören zur „Risikogruppe“ und können ihren Dienst momentan nicht ausüben. Darum gehen wir im Kirchengemeinderat sehr pragmatisch vor und schauen einfach: Was ist möglich? Wir sind uns bewusst, dass das auf Seiten unserer Gemeindemitglieder viel Flexibilität und Hinschauen erfordert – vielen Dank dafür! Hier also unsere nächsten Gottesdienste:

Sonntag, 28. Juni, 19 Uhr: Volkslieder-Gottesdienst

vor der Hausener Kirche „unter der Linde“ – bei Regenwetter in der Kirche. Bitte bringen Sie bei schönem Wetter nach Möglichkeit Ihre eigenen Sitzgelegenheiten mit! Volkslieder dürfen wir zwar nicht selber singen – aber sie werden für uns gesungen. Im Gottesdienst verbinden wir die Lebenserfahrungen, die sich in unseren Volksliedern aussprechen, mit den Erfahrungen, die sich in biblischen Worten spiegeln – und finden sie vielleicht auch in unserem eigenen Leben.

Sonntag, 05. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst

Mit Frau Prädikantin Uschi Schmitthenner – auch jetzt bei schönem Wetter vor der Kirche, sonst in der Kirche

Sonntag 26. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst

Mit Frau Prädikantin Antje Böttcher – draußen oder drinnen

Eigentlich hätten wir gerne an diesem Sonntag gerne wieder Gottesdienst im Schweigmatter Schwimmbad gefeiert – aber darauf freuen wir uns dann im nächsten Jahr!

Beratung und Begleitung

Ab Montag 22. Juni nimmt Herr Berthold Bausch seine Beratungsgespräche im Evangelischen Gemeindehaus wieder auf:

Montags 15-18 Uhr Tel.: Berthold Bausch: 0151-67729792 Mail: bausch@bbi-beratung.de

Jubiläumskonfirmation

Gerne würden wir in diesem Jahr noch einen Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation feiern. Natürlich müssten wir uns den Umständen anpassen. Aber wir denken, das geht!

Darum bitten wir alle Interessierten, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern würden, sich zu melden. Wir können dann gemeinsam überlegen, wann und wie eine Feier möglich ist.

Goldene Konfirmation – 50 Jahre
Diamantene Konfirmation – 60 Jahre
Eiserne Konfirmation – 65 Jahre
Gnadenkonfirmation – 70 Jahre
Kronjuwelenkonfirmation – 75 Jahre

Gehören Sie dazu?? Wir freuen uns sehr über alle, die sich melden!

Homepage

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage unserer Gemeinde: www.eki-hausen.de.

Kirchenradio am Sonntagmorgen

Zu der Zeit, in der ich dies schreibe, sieht es leider so aus, dass wir unser „Kirchenradio“ am 28. Juni zum letzten Mal ausstrahlen dürfen! Das wäre sehr schade. Der Radiogottesdienst und die biblischen Erzählgeschichten haben mir viel Freude gemacht und sind bei Ihnen zum Teil auf schönes Interesse gestoßen. Vielen Dank für alles Zuhören und Hinhören und für alle schönen und konstruktiven Rückmeldungen, die wir von Ihnen bekommen haben. Danke auch an das Freie Radio Wiesental, das uns eine zusätzliche Sendestunde eingeräumt hat! Ob und wie unsere Sendungen doch noch irgendeine Zukunft haben könnten – darum kreisen gerade viele Gedanken und Überlegungen. Vorläufig aber zum letzten Mal am 28. Juni:

8.00-8.15 Uhr Geistlicher Morgenimpuls aus der katholischen Kirche

Kirchliche Nachrichten

8.15-8.45 Uhr Biblisches Erzählradio für Kinder mit Ulrike Krumm mit Orgel-Improvisationen von Bezirkskantor Christoph Bogon
 8.45-9.00 Uhr Informationen und Interviews aus Gemeinden und Bezirk
 9.00-10.00 Uhr Radio-Gottesdienst mit Ulrike Krumm und Klaus Deuss

„Freies Radio Wiesental“, Sendefrequenz UKW 104,5 MHz oder auf Kabel 89,35 MHz.

Gottesdienst und Erzählradio sind auch immer eine Woche lang unter www.freies-radio-wiesental in der Rubrik „Mediathek“ nachzuhören.

Auch unser Glockenläuten abends um 19.30 Uhr ist eine Einladung zum Gebet

Kirche offen zum Gebet

Weiterhin ist die Evangelische Kirche in Hausen zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet! Bitte achten Sie jedoch darauf, dass nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig in der Kirche sind. Auch das Pfarrbüro ist geöffnet – Sie können vorbei kommen oder anrufen.

Mich selbst können Sie weiterhin wie folgt erreichen:

Tel: 07622 - 67 22 663

Mobil: 0151-68 121 849

Email: Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de

Alles Gute für Sie, viel Segen und viele herzliche Grüße! Ihre Vakanzpfarrerin Ulrike Krumm

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 25 48 / E-Mail-Adresse: hausen@kbz.ekiba.de
 Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar unter der E-Mail-Adresse: Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de oder telefonisch unter 07622 – 67 22 663.
 Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten: Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 9:30 bis 12:00 Uhr



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Freitag, 26.06.

18:30 Uhr Schopfheim St. Bernhard, Eucharistiefeier Pfarrer Latzel

Sonntag, 28.06.

Online-Gottesdienst ab ca. 9 Uhr abrufbar unter www.kath-mittleres-wiesental.de

Dienstag, 30.06.

18:30 Uhr Höllstein St. Maria, Eucharistiefeier Pfarrer Latzel

Freitag, 03.07.

18:30 Uhr Schopfheim St. Bernhard, Eucharistiefeier Pfarrer Latzel

Sonntag, 28.06.

09:30 Uhr Hausen St. Josef, Eucharistiefeier im Freien vor dem Gemeindehaus - bei guter Witterung; Kirchweih 125 Jahre St. Josef

Bei allen Präsenzgottesdiensten sind die Abstandsregeln von 2m und die Hinweise der Helfer zu beachten. Das Tragen eines Mundschutzes ist zweckmäßig, auf das gemeinsame Singen muss leider verzichtet werden.

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de

Vereine berichten

FC Hausen Ergebnisse und Vorschau



Liebe Fußball Freunde.

Der SBFV-Verbandstag hat als höchstes Gremium des Verbandes entschieden:

Die Saison 2019/20 wird zum 30. Juli beendet.

Hiermit stehen in allen Junioren-Altersklassen die Meister fest.

Für den FC Hausen gibt es somit 4 Meistertitel zu feiern.

A – Junioren, Meister in der Bezirksliga.

C – Junioren, Meister in der Kreisliga 2.

D – Junioren, Meister in der Bezirksliga.

B – Mädchen, Meister in der Kreisliga.

Ihr habt verstanden, dass Teamgeist manchmal mehr zählt als einzelne Talente, und konntet so

4 Meistertitel nach Hausen holen.

Herzliche Glückwünsche an alle Spieler, den Trainer und an alle, die für diesen Erfolg hart gearbeitet haben.

Euer FC Hausen

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG
ORTSVERBAND HAUSEN IM WIESENTAL

Der Ortsverband informiert: Medizinische Fußpflege als Kassenleistung

Die podologische Therapie, allgemein als medizinische Fußpflege bezeichnet, konnte bisher ausschließlich bei einem diabetischen Fußsyndrom auf Rezept verordnet werden. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat im Frühjahr 2020 beschlossen, dass die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für die podologische Therapie bei weiteren Krankheitsbildern übernehmen müssen. Mit der Therapie sollen unumkehrbare Folgeschädigungen der Füße verhindert werden, wie sie durch Entzündungen und Wundheilungsstörungen entstehen können. Die Verordnung der podologischen Therapie ist zukünftig auch bei bestimmten Neuropathien sowie beim Querschnittsyndrom möglich.

Diese Erkrankungen können aufgrund der Gefühls- und Durchblutungsstörungen krankhafte Schädigungen der Zehennägel und der Haut an den Füßen hervorrufen, die vergleichbar mit dem diabetischen Fußsyndrom sind. Die entsprechende Änderung der Heilmittel-Richtlinie tritt zum 1. Juli 2020 in Kraft.

Bei Kurzarbeitergeld auch Wohngeld?

Die Corona-Krise bringt für etliche Bürger Kurzarbeit mit sich und einigen Selbstständigen brechen die Einkünfte weg. Hier könnten Betroffene prüfen, ob für sie Wohngeld in Frage kommt. Anspruchsberechtigt sind Menschen mit niedrigem Einkommen. Das monatliche Gesamteinkommen darf bestimmte Beträge nicht überschreiten, wobei bei der Berechnung auch die Anzahl der berücksichtigungsfähigen Haushaltsmitglieder sowie die Höhe der zuschussfähigen Miete zu beachten sind. Geregelt ist dies im Wohngeldgesetz (WoGG). Zum Januar 2020 wurde das Wohngeld angehoben. Da wurde auch der unter bestimmten Voraussetzungen mögliche Freibetrag beim Wohngeld für Menschen mit Behinderung erhöht. Neben dem Mietzuschuss für Mieter sieht das WoGG auch für Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum Wohngeld vor, den sogenannten Lastenzuschuss. Anträge sind bei der Wohngeldstelle der Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu stellen. Ein Anspruch besteht nicht bei erheblichem Vermögen.

Und nicht anspruchsberechtigt sind Sozialgeld- und Grundsicherungsbezieher (bei Alter, Erwerbsminderung oder Arbeitslosigkeit), weil hier die Kosten der Unterkunft bereits in den Grundsicherungsleistungen enthalten sind.

Sonstiges Wissenswertes

Fortsetzung von Text Seite 1, „bewusstWild“

Wir sind nicht allein da draußen und streng genommen nur als Gast im Lebensraum der Wildtiere unterwegs. Mit der Initiative bewusstWild möchten wir für deren Bedürfnisse sensibilisieren und zeigen, dass es gar nicht viele Regeln zu beachten gilt, um sich ‚bewusstWild‘ zu verhalten!“

Die Initiative bewusstWild hätte sich für ihre Botschaft keinen besseren Zeitpunkt aussuchen können. Zelten außerhalb von Camping- und Trekkingplätzen nimmt ebenso zu wie Joggen in der Dämmerung, illegal angelegte Mountainbike-Trails und Hunde, die – unangeleint im Wald unterwegs – Wildtiere jagen oder deren Junge reißen.

Genau hier setzt bewusstWild an: Die Initiative will aufklären, wie sich unser Verhalten in der Natur auf Wildtiere auswirkt. Hauptziele sind, für die Bedürfnisse von Wildtieren zu sensibilisieren und Begeisterung sowie Respekt für deren Lebensweise zu wecken. Dies soll bereits in der Namensgebung der Initiative Ausdruck finden: „BeWild“, so die Kurzform, fordert auf, fröhlich und neugierig zu sein, wenn wir die Natur erleben. Gleichzeitig aber müssen wir uns bewusst zu sein, dass Wildtiere in dieser Natur ihren Lebensraum haben. Es geht also darum, das Warum hinter den Regeln zu verstehen, um sich dann aus eigenem Antrieb wildtierfreundlich zu verhalten.

Denn eines ist klar: Die allermeisten Naturnutzerinnen und -nutzer verhalten sich gar nicht absichtlich falsch, sondern verfügen nicht über das Wissen zu Wildtieren und deren Lebensräume und können somit die Auswirkungen ihres Verhaltens nicht immer abschätzen.

Um dieses Wissen zu den Freizeitaktiven zu tragen, werden derzeit Informationsmaterialien und -tafeln entwickelt, Kooperationspartnerschaften gesucht sowie Schulungen vorbereitet, die sich besonders an Verbände, Wanderführerinnen und -führer und touristische Anbieter richten.

Beratung und Unterstützung finden die Projektträger Naturpark Südschwarzwald e. V. und Auerhuhn im Schwarzwald e. V. durch eine Steuerungsgruppe. Organisationen aus den Bereichen Sport, Tourismus, Naturschutz, Landwirtschaft, Forst, Jagd und Bildung sind in dieser Steuerungsgruppe vereint, darunter viele landesweite Verbände. Die Relevanz des Themas geht also weit über den Südschwarzwald hinaus.

Alle Informationen rund um die Initiative „bewusstWild“ finden Sie unter www.bewusstwild.de.

Dieses Projekt wird vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unterstützt.

Ansprechpartnerin: Naturpark Südschwarzwald, Mirjam Willert,
E-Mail: mirjam.willert@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel. 0177 4595539 (auch Homeoffice)

WieDerEinstieg gelingt – Offene Telefonsprechstunde

Sie möchten nach einer längeren Familienphase zurück ins Berufsleben? Sie haben Fragen rund ums Thema Wiedereinstieg? Sie brauchen individuelle Unterstützung?

Eine unverbindliche Kontaktaufnahme ist möglich in der „Offenen Telefonsprechstunde Wiedereinstieg“ der Agentur für Arbeit Lörrach am 15.07.2020 von 09:30 bis 11:30 Uhr.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 07621 178 305.

Eine Kontaktaufnahme ist auch per E-Mail möglich unter Loerrach.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de

Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V. Lohnsteuerhilfverein

Beratungsstelle: Schopfheimer Straße 9, 79669 Zell im Wiesental

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 15 -17.30 Uhr,
Donnerstag 9 -11 Uhr u.n. Vereinbarung (auch samstags).
Steuerliche Beratung mit EST-Erklärung für Arbeitnehmer,
Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Termine/Info: Tel. 07625 - 930616 Internet: www.lohibw.de

1 Hemd

fix & fertig

2⁴⁰
€

gewaschen und gebügelt

Montag-Freitag 7 - 18.30
Mittwoch 7.00 - 13.00
Samstag 8.00 - 12.30
jeweils durchgehend

Textilreinigung PRÜFER

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

Vereinsmitteilungen / Sonstiges Wissenswertes

Trainingszeiten Jugend RG Hausen-Zell 1971 e.V.

Nach der langen Pause findet nun seit der letzten Woche wieder das Jugendtraining der RG Hausen-Zell statt. Es wird in kleinen Gruppen im Freien kontaktlos unter Einhaltung der notwendigen Abstände trainiert. Aktuell stehen somit die Themen Fitness, Ausdauer und Spaß im Vordergrund.

Da eine Nutzung der Halle aktuell noch nicht möglich ist, bitte schon im Trainingssachen zur Halle kommen. Das Training findet rund um die Halle und die Mesa an der Stadthalle statt.

Dienstag 18.00 h – 19.00 h (4 – 16 Jahre) an der Stadthalle Zell

Freitag 18.00 h – 19.00 h (4 – 16 Jahre) an der Stadthalle Zell

Solarstromanlagen: darauf sollten Sie achten

Vor dem Kauf einer Solarstromanlage sollten Hausbesitzer prüfen, ob das Dach des Eigenheimes dafür geeignet ist. Die Verbraucherzentrale Baden- Württemberg zeigt auf, worauf Sie dabei achten sollten.

„Die Ausrichtung der Dachfläche und die Sonneneinstrahlung entscheiden über den Ertrag und damit die Wirtschaftlichkeit der Anlage. Optimal ist eine Südausrichtung und eine Dachneigung von 30 Grad“, erklärt Iris Ege, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Aber auch abweichende Ausrichtungen nach Südost oder Südwest funktionieren. Hier ist mit einem um fünf bis zehn Prozent geringeren Ertrag als bei einer ganz nach Süden ausgerichteten Anlage zu rechnen. Neigungen von unter 25 oder über 60 Grad können den Ertrag um bis zu zehn Prozent verringern. Selbst nach Osten oder Westen ausgerichtete Dächer sind nutzbar, vor allem, wenn sie unverschattet sind und ihre Neigung eher flach als steil ist. Flacher als 10 bis 15 Grad sollten die Module aber nicht geneigt sein, damit sie vom Regen noch gereinigt werden. Bei einer senkrechten Installation an der Fassade ist mit einem Ertrag von 70 Prozent zu rechnen.

„Wichtiger als Ausrichtung und Neigung ist jedoch, dass möglichst kein Schatten auf die Module fällt. Ganzjährige Verschattungen durch Bäume oder Gebäude können den Ertrag deutlich mindern“, warnt Ege. Auch schmale Schatten, beispielsweise von Leitungen oder Antennen, können die Leistung beeinträchtigen. Falls möglich, versetzen Sie deshalb Antennen, Lüfter und andere Dachaufbauten und halten Sie eine Modulbreite Abstand zu Gauben und Erkern.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet zudem einen Eignungs-Check Solar an, bei dem ein Energieberater vor Ort prüft, ob das Gebäude für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist. Termine können unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei) vereinbart werden. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Zu guter Letzt

Auch heute wieder: Literarisches aus der Hebelstraße. In dieser Ausgabe serviert WH für die HW etwas schwere Kost zum Nach - denken, für die Hausener Einwohnerschaft.

Von WH für HW.

In diesem Gedicht läuft die Zeit rückwärts, manchmal tut sie das, wie eine Spule:

Wernfried Hübschmann

EIN LEERGESCHRIBENES BLATT aus dem
Buchstab um Buchstab herausfiel dem Mann

Einer Frau in die Hand die zu Boden sank und

Diesen Mann nachzog und auch das Haus

In dem beide wohnten und den Garten dazu

Und den Zaun und das Vieh samt dem Stall

Und das Land mit dem Meer und dem Schiff

Das drauf fuhr zu jener Insel aus Rauch

Mit einer Frau aus Fleisch und aus Blut

Die ein Blatt nahm vom Baum aus dem Rauch

Und sie legt's auf den Tisch zu dem Mann

Auf dem Stuhl und sie gibt ihm den Rauch

Diesen Rauch in die Hand und sie führt ihm

Die Asche zum Mund und sagt ihm Mach Feuer!

(aus: W.H.; Dunkle Flecken auf blauem Grund,
Gedichte, edition promenade 2015)



Heizung - Sanitär - Solar - Kundendienst

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
Tel. 0049 (0)7622 / 61503
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeicheranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall



BESTATTUNGSINSTITUT GOETHESTRASSE 20
79650 SCHOPPFHEIM TEL. 076 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinge

BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

www.klingebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

ab
autoböhler

Krummattstraße 2
79688 Hausen i. W.
Tel. 07622 / 68 33 11
Inhaber Thomas Hornburg

LIEBE KUNDSCHAFT,
TROTZ DER AKTUELLEN LAGE SIND WIR WIE GEWOHNT FÜR SIE DA!
ZUSÄTZLICH BIETEN WIR EINEN HOL- UND BRINGSERVICE DER FAHRZEUGE AN, SODASS SIE IHR ZUHAUSE NICHT VERLASSEN MÜSSEN. EINFACH NUR ANRUFEN!
VIELEN DANK FÜR IHRE TREUE.
BLEIBEN SIE GESUND!
IHR TEAM VOM AUTO BÖHLER IN HAUSEN.

Über 30 Kranken- „Versicherungen im Vergleich“

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!
Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!



Volker Lapp Versicherungsmakler
Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim
Tel. 07622-68849-0 Fax -12 www.v-lapp.de

S
C
H
W
A
L
D



Jeden Donnerstag
Herrenabend von 17-19 Uhr
ohne Anmeldung

Wir führen ausschließlich
Markenware von l'Oreal,
Revlon und Wella

Inh.: Ramona Schwald
Blasistraße 43

Schopfheim - Fahrnau
Tel. 07622 667 71 01

Friseure

Brüderlin + Klemm
architektur

Planung und Begleitung Ihrer Bauvorhaben
Neubau - Umbau - Renovierung - Energieberatung
Schwachstellenanalyse mit Wärmebildkamera

Karlstraße 1
79650 Schopfheim

Fon 0 76 22 / 66 66 8-0
Fax 0 76 22 / 66 66 8-28

E-Mail info@architekten-klemm.de
Internet www.architekten-klemm.de

Praxisübergabe Praxismgemeinschaft in Hausen

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

am 1. Juli ist es soweit, ich übergebe meine Praxis an
Dr.med. Julian Lambert, Facharzt Allgemeinmedizin.

Nach 22 Jahren Praxistätigkeit werde ich in den
Ruhestand gehen und bedanke mich ganz herzlich für Ihr Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund!

Ihr Dr. med. Manfred Sprich, Facharzt Innere Medizin

Mitteldorfstraße 4 · 79688 Hausen im Wiesental · Tel. 07622 669491